

Fernwärme

Kurzinformation 2026

TIWAG Wärme GmbH
Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck

Ein Unternehmen der
TIWAG-Gruppe

TIWÄRME

Fernwärme Innsbruck – Wattens

TIWAG Wärme betreibt zwischen Innsbruck und Wattens ein Fernwärmesystem, um bevorzugt industrielle Abwärme und Wärme aus regenerativen Energieträgern für Heizzwecke und die Warmwasserbereitung nutzbar zu machen. Zudem verbindet das Fernwärmesystem bereits bestehende lokale Nahwärmenetze und Heizzentralen, wodurch das Gesamtsystem dieser Wärmeerzeugung und -verteilung optimiert wird. Dadurch werden wertvolle Ressourcen gespart, die eingesetzte Energie optimal genutzt sowie erhebliche Mengen an CO₂- und Feinstaubemissionen im bereits stark belasteten Tiroler Zentralraum vermieden.

Die Fernwärme wird in Form von heißem Wasser direkt in das Haus geliefert und in der Fernwärmeübergabestation, die et-was kleiner als ein Warmwasserboiler ist, an das Heizsystem im Haus übergeben. Es entfallen somit der Brennstofflager-raum, das Beobachten und Nachbestellen des Brennstoffvorrats, der Heizkessel sowie die Wartungskosten für das Heizgerät. Fernwärme kann sowohl für die Heizung als auch für die Warmwasserbereitung eingesetzt werden.

TIWAG Wärme bietet derzeit in Wattens, Volders, im Gewerbegebiet von Mils bei Hall sowie in Rum und Völs eine Versorgung mit Fernwärme an. Im Stadtgebiet von Innsbruck übernimmt die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB AG) als Wärmekooperationspartner der TIWAG Wärme und lokales Versorgungsunternehmen sämtliche Vertriebsaktivitäten im Wärmebereich.

Fernwärmepreise, gültig ab 01. Jänner 2026

Der Fernwärmepreis setzt sich aus einem Energiepreis, einem Jahresleistungspreis und einem Messpreis zusammen. Diese Preise sind zu 75 % über den Energieindex (COICOP 4.5.) und zu 25 % über den Verbraucherpreisindex (VPI) wertgesichert und werden jährlich angepasst.

Jahresmengenzone	Zone 1	Zone 2	Zone 3
Wärmebedarf in kWh/a	0 – 100.000	100.001 – 500.000	> 500.000
Energiepreis (EP)*			
pro kWh in ct netto	11,05	10,14	9,67
pro kWh in ct netto (-5% Wärmebonus)	10,50	9,63	9,19
pro kWh in ct brutto (inkl. 20% USt.)	13,26	12,17	11,60
pro kWh in ct brutto (-5% Wärmebonus)	12,60	11,56	11,03
Leistungsstaffel			
vereinbarte Verrechnungsleistung in kW	0 – 100	101 – 500	> 500
Leistungsbereitstellungspreis (LP)			
pro kW und Jahr in € netto	32,49	30,60	22,95
pro kW und Jahr in € brutto (inkl. 20% USt.)	38,99	36,72	27,54
Messpreis (MP)			
pro Monat in € netto	15,27	19,13	28,66
pro Monat in € brutto (inkl. 20% USt.)	18,32	22,96	34,39
Energieabgabe			
pro kWh in ct netto	0,53	0,53	0,53
pro kWh in ct brutto (inkl. 20% USt.)	0,64	0,64	0,64

*) Die TIWAG Wärme gewährt einmalig einen Wärmebonus in Form eines Rabattes in Höhe von 5 % auf den jeweiligen Energiepreis. Dieser Rabatt ist von 01. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026 befristet.

Anschluss an das Fernwärmenetz

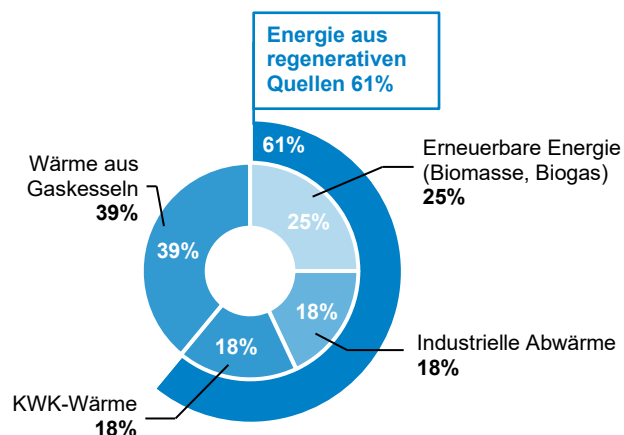
TIWAG Wärme errichtet den Anschluss an das Fernwärmenetz bis einschließlich der Fernwärmeübergabestation. Der Installateur schließt dann die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen an die Fernwärmeübergabestation an. Die Anschlusskosten beinhalten die Errichtung des Fernwärmeanschlusses einschließlich Fernwärmeübergabestation sowie Netzbereitstellungsgelt.

Energiemix Fernwärme 2025

Fernwärmesystem Innsbruck-Wattens

TIWAG Wärme erreicht bereits heute mit einem Anteil von 61 Prozent die erste Stufe des Dekarbonisierungspfad von 60 Prozent Wärmeaufbringung aus erneuerbaren Quellen bis 2030 und hat den Pfad zur Steigerung auf 80 Prozent bis 2035 definiert.

Auch wenn TIWAG Wärme bereits heute den ab 2030 geforderten Anteil an regenerativer Energie erfüllt, müssen insbesondere Spitzenlasten mit teils nicht regenerativen Energiequellen abgedeckt werden. Auch unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen und leistbaren Fernwärme wird Erdgas im Rahmen der Möglichkeiten zur Wärmeaufbringung genutzt. Die dabei anfallende CO₂-Abgabe gemäß der ökosozialen Steuerreform wird in der Fernwärme über die Energieabgabe weiterverrechnet und reduziert sich gegenüber dem Vorjahr leicht.



Quelle: Gutachten Fa. TMC-Technisches Consulting GmbH, März 2026

Praxisbeispiele, gültig ab 01. Jänner 2026

Einzelhaushalt

Jahresverbrauch: 10.000 kWh (entspricht ca. 1.250 l Heizöl), Leistung: 7 kW

Energiepreis	10.000 kWh	x	11,05 Cent/kWh	=	€	1.105,00
Rabatt auf Energiepreis	10.000 kWh	x	-0,55 Cent/kWh	=	€	- 55,00
Jahresleistungspreis	7 kW	x	32,49 €/kW	=	€	227,43
Entgelt für Messleistung	12 Monate	x	15,27 €/Monat	=	€	183,24
Energieabgabe	10.000 kWh	x	0,53 Cent/kWh	=	€	53,00
Zwischensumme					€	1.513,67
+ 20 % Umsatzsteuer					€	302,73
Jahresgesamtkosten für Fernwärme					€	1.816,40
Monatliche Abschlagszahlung (gerundet), inkl. USt					€	151,37

Mehrfamilienhaus

Jahresverbrauch: 100.000 kWh (entspricht ca. 12.500 l Heizöl), Leistung 67 kW

Energiepreis	100.000 kWh	x	11,05 Cent/kWh	=	€	11.105,00
Rabatt auf Energiepreis	100.000 kWh	x	-0,55 Cent/kWh	=	€	- 550,00
Jahresleistungspreis	67 kW	x	32,49 €/kW	=	€	2.176,83
Entgelt für Messleistung	12 Monate	x	15,27 €/Monat	=	€	183,24
Energieabgabe	100.000 kWh	x	0,53 Cent/kWh	=	€	530,00
Zwischensumme					€	13.390,07
+ 20 % Umsatzsteuer					€	2.678,01
Jahresgesamtkosten für Fernwärme					€	16.068,08
Monatliche Abschlagszahlung (gerundet), inkl. USt					€	1.339,01

Für einen aussagekräftigen Vergleich der Heizkosten sind nicht nur die Brennstoffkosten bzw. Fernwärmekosten, sondern die Gesamtkosten der Heizsysteme heranzuziehen. Beispielsweise sind die nahezu verlustfreie Übergabe der Wärme in der Fernwärmeübergabestation sowie andere Vorteile und Erleichterungen (z. B. kein Heizkessel, kein Brennstofflager, kein Ka-min, Raumersparnis, Umweltschonung, Komfort etc.) entsprechend zu berücksichtigen.

Fördermöglichkeiten für Ihren Fernwärmeanschluss

Für den Anschluss an die Fernwärme gibt es attraktive Förderangebote von Bund, Land und Gemeinden. Gefördert werden u. a. Anschlusskosten, die Übergabestation, die Einbindung ins Heizungssystem, Rohrleitungen, Grabungsarbeiten, Demontage- und Entsorgungskosten sowie Planungskosten. Informationen zu aktuell gültigen Fördermöglichkeiten finden Sie hier:

- **Sanierungsoffensive: Kesseltausch für Ein-/Zweifamilienhäuser oder Reihenhäuser:**
<https://www.sanierungsoffensive.gv.at/kesseltausch/ein-zweifamilienhaus-oder-reihenhaus>
- **Sauber Heizen für alle – für Privatpersonen mit geringem Einkommen:**
<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2026/unterkategorie-heizungstausch-fuer-einkommensschwache-haushalte-1>
- **Wohnbauförderung – für Sanierungsmaßnahmen:**
<https://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung>
- **Umweltförderung – für Betriebe:**
Leistung <100 kW: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/fernwaermeanschluss-100-kw/>
Leistung ≥100 kW: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/fernwaermeanschluss-100-kw-1/>

Da sich die Förderprogramme laufend ändern, kontaktieren Sie uns im Falle spezieller Fragen und wir informieren und unterstützen Sie gerne!